

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	26.11.2013
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	591/2013-1
Stand	06.11.2013

**Betreff** **Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 03.11.2013 betr. Bericht über die Entwicklung des Medienkonzeptes für Grundschulen und des Supportkonzeptes der weiterführenden Schulen der Stadt Bornheim**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters.

**Sachverhalt**

Die Ausstattung der Grundschulen mit „Neuen Medien“ erfolgt zurzeit auf der Basis des „Ausstattungskonzepts für die Grundschulen im Bereich der Neuen Medien“ für die Jahre 2008 - 2013. Im Rahmen dieses Konzepts wurden bislang die Grundschulen in Bornheim, Merten, Rösberg, Roisdorf, Walberberg und Waldorf sowie die Verbundschule in Uedorf ausgestattet. Weiterhin wurden das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, die Europaschule und die Sekundarschule Bornheim mit EDV ausgestattet. Die Grundschulen in Hersel und Sechtem wurden bislang nicht ausgestattet.

Der Bürgermeister beabsichtigt, das vorhandene Ausstattungskonzept in Form einer „Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Bornheim“ weiter zu entwickeln. Die Grundschulen Hersel und Sechtem sollen nach Maßgabe dieser Medienentwicklungsplanung in 2014 mit neuen Medien ausgestattet werden. Bei der Erstellung der Medienentwicklungsplanung werden auch die Erfahrungen und Wünsche der Schulen, der bereits mit „Neuen Medien“ ausgestatteten Schulen berücksichtigt. Der Bürgermeister wird einen Zwischenbericht über den Stand der Medienentwicklungsplanung in der Sitzung vorstellen. Auf die Vorlage 599/2013-1 wird verwiesen.

Der Bürgermeister hat die Stelle des Sachbearbeiters für den 2nd-Level-Support an Schulen am 01.07.2012 besetzt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt zurzeit in der Betreuung der weiterführenden Schulen und der Verbundschule Uedorf. Diese verfügen über einen 1st-Level-Support vor Ort, der die meisten Probleme vor Ort selbständig lösen kann und bei Bedarf auf den 2nd-Level-Support zurückgreift. Die Zusammenarbeit ist bislang problemlos. Die Grundschulen, die im Rahmen des Ausstattungskonzepts ausgestattet wurden, werden im 2nd-Level-Bereich direkt durch die Firma, die die Medienausstattung lieferte, betreut. Die Zusammenarbeit mit dieser Firma ist sowohl aus Sicht der Schulen als auch aus der Sicht des Bürgermeisters unproblematisch.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag